

Aus dem Sarganserland sind drei Vereine an den Schweizer Meisterschaften Jugend im Vereinsturnen in Kreuzlingen angetreten: Der Turnverein Mels, Gymnastik Vilters und der STV Flums. Für die Riegen ist der Anlass jeweils eines der Highlights der Turnsaison.

Die Jugend-Barrenriege des TV Mels durfte sich nach einem starken Auftritt über den zweiten Rang freuen. Das neu zusammengestellte Programm wurde mit grösseren Abzügen bei der Einzelausführung sowie Programmgestaltung gewertet, welche sich für die angestrebte Titelverteidigung als zu gross erwiesen. Den Sieg sicherte sich erstmals der Turnverein Neftenbach. Dennoch können die 18 Melsener Turner mit ihrer Leistung zufrieden sein. Das Team unter der Leitung von Silvan und Raphael Kalberer war die jüngste aller antretenden Barrenriegen und konnte wertvolle Erfahrungen für die Zukunft sammeln.

Rang drei und eine Auszeichnung zum Abschluss

Die Gruppe Vilters Jugend 1 startete in dieser Formation das letzte Mal, da die meisten Turnerinnen von nun an bei den Aktiven trainieren werden. Die Turnerinnen zeigten am Samstag alle gemeinsam ihre Übung ohne Handgerät und erreichten das Finale als Drittplatzierte und mit der Note 9,62. Im Finale konnte das Team die Leistung der Vorrunde wiederholen und klassierte sich mit dem DTV Muhen auf dem dritten Schlussrang. Am Sonntag traten neun der dreizehn Turnerinnen nochmals in der Gymnastik mit Handgeräten an. Sie zeigten ihre Keulenübung zum Thema 50/60er-Jahre mit viel Ruhe und Engagement. Die Vorführung wurde mit der Note 9,35, dem 6. Rang und einer Auszeichnung belohnt.

Zwei Auszeichnungen erkämpften sich die 14 Turnerinnen der Gruppe Jugend 2 in der Kategorie A: Jeweils der achte Rang schaute nach zwei überzeugenden Auftritten heraus. Für die Übung ohne Handgerät erhielten die Turnerinnen die tolle Note 9,45, für die Leistung mit Reif und Keulen vergab das Wertungsgericht eine Punktzahl von 9,22.

Die Gruppe Jugend 3 nahm heuer erstmals in der Kategorie A teil. Ohne Handgerät erturnten sich die Turnerinnen die starke Note 9,23 auf dem 12. Rang. Am zweiten Wettkampftag präsentierten die Mädchen ihre Übung mit Reif und Ball. Es kam zu einzelnen Patzern, doch über die Note 9,05 und

Dürfen sich über den dritten Rang freuen: Die Gruppe Vilters Jugend 1 überzeugt mit ihrer Darbietung ohne Handgerät. Bild Maria Bisculini



Silber für Mels, Bronze für Vilters

An den Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend haben die Riegen aus dem Sarganserland starke turnerische Leistungen gezeigt. Rang 2 für den Turnverein Mels und Rang 3 sowie drei Auszeichnungen für Gymnastik Vilters sind die Ausbeute des Wochenendes.

den 13. Rang konnte sich die Gruppe trotzdem freuen.

Mit zwei Übungen ging die Gruppe Jugend 4 in der Kategorie B an den Start. Am Samstag präsentierten die Mädchen einen guten Durchgang ihrer Übung mit Ball und bekamen dafür die Note 8,80 (Platz 13). Mit vollem Elan führten sie am Sonntag ihre Darbietung ohne Handgerät auf. Nach dem Durchgang konnte sich die Gruppe über die Note 8,99 (Platz 8) freuen und das Ziel – die Note 9,00 – wurde fast erreicht.

Für gute Leistung schlecht belohnt

Die Vorbereitung für die Getu-Jugendriege des STV Flums verlief sehr gut und es konnte zielgerichtet trainiert werden. Allerdings gar nicht optimal war, dass kurz vor dem Wettkampf zehn Turnerinnen und Turner eine Magen-Darm-Grippe erwischt hatten. Am Samstag musste das Leiterduo Luana Anastasio und Melanie Hartmann lediglich auf fünf Jugendliche verzichten. Die 22 Turnerinnen und Turner liessen die Köpfe nicht hängen und versuchten, das Optimum herauszuholen. Es war klar, dass den geschulten Augen der Wertungsrichter die fehlenden Personen auffallen würden. Die Endnote fiel jedoch tiefer aus als erwartet, und so mussten sie sich mit einem Platz in der unteren Ranglistenhälfte begnügen, was nicht der unter diesen Umständen erbrachten, guten Leistung entsprach. (sl)



Zeigen trotz personellen Ausfällen eine gute Leistung: Die Turnerinnen und Turner des STV Flums. Bild Luana Anastasio



Grosse Freude über den Erfolg: Die Jugend-Barrenriege des Turnverein Mels startet als jüngstes Team in der Disziplin Barren und holt sich den zweiten Rang. Bild Patricia Ackermann



Gymnastik Vilters war mit vier Gruppen am Start: Das Team Jugend 1 (Bild unten) erturmt sich zwei Auszeichnungen. Bilder Maria Bisculini

Starker Auftakt der Snowboarder

Lara Casanova fährt an beiden Europacup-Wettkämpfen auf den zweiten Rang und Anouk Dörig gewinnt das Junioren-FIS-Rennen.

Der Pitztaler Gletscher im Tirol war auch in diesem Jahr die schneesichere Bühne für den Auftakt der Snowboardcrosser des regionalen Verbandes Boarding Association Switzerland East (Base). Am Mittwoch und Donnerstag stellte sich die Elite ins Startgate. An beiden Tagen qualifizierte sich Lara Casanova aus Walenstadt für das 16er-Tableau. Mit starken Läufen holte Casanova in den Finals den zweiten Schlussrang. Dies waren die ersten zwei Europacup-Podestplätze in ihrer Snowboardkarriere.

Bei den Männern war der Einzug in die Finalläufe klare Sache. Während Kalle Koblet sich im Achtelfinale durchsetzen konnte, war für Jérôme Lymann in der ersten Runde der Wettkampf zu Ende. Mit den Rängen 11 von Koblet und 21 von Lymann war für beide noch Luft nach oben. Der zweite Wettkampftag auf der verkürzten Piste kann bei Koblet als Trainingstag abgehandelt werden. Lymann verzichtete auf den Start. Die Qualifikationsläufe beendete Aline Albrecht auf den Rängen 19 und 20. Anouk Dörig konnte mit Rang 23 an beiden Tagen punkten. Moritz Olschewski steigerte sich von 75. auf den 55. Rang. Valerio Jud fand sich in der zweiten Feldhälfte auf den Plätzen 87 und 79 ein.

Starker Nachwuchs

Mit zwei Siegen sorgte Anouk Dörig dafür, dass auch am Wochenende das Podest mit Schweizer Snowboardern besetzt wurde. Ein ähnliches Ausrufezeichen setzte Seraina Ris: Im Feld der besten 32 holte die Flumserin in ihrem ersten FIS-Rennen den 11. Schlussrang. Die Snowboarderin steigerte sich am Sonntag auf den 5. Schlussrang.

Im kleinen Final am Samstag überquerte Robbert Coevoets die Ziellinie an der zweiten Position und beendete das Rennen auf dem sechsten Schlussrang. Am Sonntag bestätigte er seine Platzierung mit dem zehnten Schlussrang. Misha Stähli (Rang 33) und Gianini Knupp (Rang 57) schafften am ersten Wettkampftag den Einzug in die Finalheats. Sie blieben im ersten Finallauf hängen. Den ersten Auftritt in der Saison beendeten drei Nachwuchsfahrer eine Runde weiter: Valerio Jud (Rang 21), Ruben Manhart (Rang 24) und Moritz Olschewski (Rang 27). (pd)

Auf einen Blick

TURNEN SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN VEREINSTURNEN JUGEND IN KREUZLINGEN Barren, Kat. A

1. Neftenbach 9.49, 2. Mels 9.28, 3. Bellach 8.98 – 4. klassiert.

Gerätekombination, Kat. A

1. Sins-Oberrüti 9.38, 2. Kirchberg 9.33, 2. Corsier-Corseaux 9.33 – ferner: 16. Flums 7.79 – 18. klassiert.

Gymnastik Bühne, Kat. A

1. Veyrier 9.85, 2. Lancy 9.69, 3. Vilters 1. und Muhen 9.64 – ferner: 8. Vilters 2. 9.45, 14. Vilters 3. 9.23 – 22. klassiert.

Gymnastik Bühne, Kat. B

1. Bellinzona 10.00, 2. Lancy 9.72, 3. Lancy 9.66 – ferner: 8. Vilters 4. 8.99 – 15. klassiert.

Gymnastik mit Handgerät, Kat. A

1. Veyrier 10.00, 2. Muhen 9.84, 3. Lancy 9.80 – ferner: 6. Vilters 1. 9.35, 8. Vilters 2. 9.22, 13. Vilters 3. 9.05 – 19. klassiert.

Gymnastik mit Handgerät, Kat. B

1. Lancy 9.57, 2. Veyrier 9.44, 3. Mendrisio 9.44 – ferner: 12. Vilters 4. 8.80 – 12. klassiert.